Aus der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 9

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft

SVOG Sektion Zentralschweiz

Herbstversammlung, Samstag, den 26. September

Besammlung	14.50 Uhr	Bahnhof Baden
Abfahrt per Bus	14.55 Uhr	nach Würenlingen zur Besichtigung der Reaktoranlage
Rückfahrt nach Baden	16.45 Uhr	
	17.15 Uhr	Geschäftliches mit anschliessendem gemeinsamem Nachtessen

Der Anlass findet in Zivil statt. Alles Nähere mit Anmeldung auf dem Zirkularweg.

Aktuelle Bücher über die Schweizer Armee

Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg. Ott-Verlag Thun. Erscheint am 15. September 1959. Fr. 44.50. Gesamtredaktion: Dr. H. R. Kurz, über dreissig militärische und zivile Chefs der Aktivdienstzeit.

Unter dem Titel «Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg» erscheint im Ott-Verlag in Thun ein umfassendes Erinnerungswerk über den Aktivdienst 1939—1945. Leitende Persönlichkeiten der militärischen und zivilen Landesverteidigung bis hinauf zum General berichten über das Geschehen jener gefahrvollen Jahre. Ausgezeichnetes, zum Teil unveröffentlichtes Photomaterial ergänzt vielseitige Textbeiträge. Alles in allem: ein prächtiger Gedenkband für jeden Schweizer, der den Aktivdienst im Wehrkleid oder auf anderem Posten bewusst miterlebt und mitbestanden hat, zudem ein würdiges Geschenkbuch für die nachfolgende Generation.

Die Schweizer Armee von heute. Redaktion Dr. H. R. Kurz, herausgegeben von Jacques Kramer, in Zusammenarbeit mit berufensten militärischen und zivilen Fachleuten und Künstlern. Neue, nachgeführte und erweiterte Ausgabe. Vertrieb: Verlags-Aktien-Gesellschaft Thun. Druck und Einband: Ott-Verlag Thun.

Dieses prächtige, aus früheren Jahren bekannte Werk, liegt in neubearbeiteter Auflage vor. Ein Gemeinschaftswerk von militärischen und zivilen Fachleuten, ergänzt durch reichliches Bildmaterial. Es handelt sich hier um ein umfassendes Werk, das über die Probleme der Nachkriegsjahre, Ausbildung und Einsatz der Armee, Rüstungsprobleme, Truppengattungen und Ausrüstung, Armee und Abwehr des totalen Krieges sowie finanzielle und soziale Aspekte der Landesverteidigung, eine wertvolle Orientierung vermittelt. Auf 445 Seiten findet sich soviel Wissenswertes, dass hier nicht auf Einzelheiten eingegangen werden kann. Wir wünschen diesem Band grosse Verbreitung, speziell zu einem Zeitpunkt, wo eine sachliche Aufklärung über militärische Probleme ein Gebot der Stunde ist. r.

Dr. H. R. Kurz: Die Schweiz in der europäischen Strategie vom Dreissigjährigen Krieg bis zum Atomzeitalter. Albert Bachmann Verlag, Zürich.

Wir brauchen den Verfasser dieser hochinteressanten Analyse, welche operativen Grundprobleme sich für unsere Landesverteidigung immer wieder gestellt haben und die operative Bedeutung, die unserem Land in einem künftigen Krieg zukommen könnte, nicht besonders vorzustellen. Kurz geht bis zum Dreissigjährigen Krieg zurück, und schildert all die Grenzverletzungen und operativen Pläne der verschiedenen kriegführenden Mächten bis 1945. Wer sich mit grundlegenden Problemen unserer Neutralität und Landesverteidigung befasst, greift immer wieder zu dieser Schrift. r.

Lorenz Stucky: Davids Chancen gegen Goliath. Die Schweizer Armee heute. Scherz Verlag, Bern.

Die Ende 1958 erschienene Artikelserie «Schweizer Armee heute», in der Weltwoche wurde von Lorenz Stucki erweitert und dieses Frühjahr in Buchform herausgegeben. Die Schrift eines Nichtmilitärs, die versucht, einen Überblick zu geben und unsere Stärken, ebenso unsere Schwächen aufzuzeigen und zu einer unpolemischen Diskussion des Themas Schweizer Armee heute beizutragen. Stucki nennt einen zukünftigen Gegner mit Namen. Nicht alle Ausführungen finden ungeteilten Beifall. Wir hoffen jedoch, dass Vorschläge wie sie z. B. im Kapitel «Heer und Haus» zu lesen sind, auf fruchtbaren Boden fallen. r.